

Inhalt

Danksagung	7
Einleitung	9
A Persönliche Situation	25
Biographisches	25
Geschlechtsspezifische Aspekte und biografische Besonderheiten	39
Finanzielle Situation	43
B Konzerttätigkeit	55
Solokonzerte und -tourneen	57
Kammermusik	63
Stellenwert des Streichquartettspiels an der Königlichen akademischen Hochschule für Musik und im Wirken Joseph Joachims	64
Frauenstreichquartette: zeitgenössische (und moderne) Ansichten	74
Das Wietrowetz-Quartett	87
Sonstige kammermusikalische Engagements von Gabriele Wietrowetz	125
Konzert- und Tourneeorganisation	131
Aspekte der Wahrnehmung von Gabriele Wietrowetz' Spiel	159
Merkmale von Gabriele Wietrowetz' Repertoire	168
Solistisches Repertoire	169
Kammermusikalisches Repertoire	176
Einordnung von Gabriele Wietrowetz hinsichtlich ihres Repertoires	179
C Lehre	183
Unterrichtstätigkeit an der <i>Königlichen akademischen Hochschule für Musik zu Berlin</i>	185
Die Königliche Hochschule für Musik und ihre Bedeutung im preußischen Musikleben	185
Beginn der Lehrtätigkeit – Umstände und Vertragsbedingungen	196
„Außerordentliche Hilfslehrerin“	205
Aufgaben und Funktion	205
Erkrankungen und deren Auswirkungen auf Lehrtätigkeit und Anstellungskonditionen	217
Kündigung – Einsparung der Hilfslehrerstelle	251

INHALT

Vergleich der individuellen Anstellungskonditionen Gabriele Wietrowetz’ mit denen anderer LehrerInnen der Hochschule	254
Privatunterricht	264
D Wegbereiter und Wegbegleiter	271
Joseph Joachim – Lehrer und Mentor	271
Clara Schumann – Mahnerin und Ratgeberin	286
Die Familien von Mendelssohn – Mäzene, Freunde und Kammermusikpartner ..	296
Esther Bright – Freundin, Unterstützerin und Agentin	308
Schlussbetrachtung: Möglichkeiten und Grenzen des Vergleichens	335
Anhang	341
Siglen und Abkürzungen	341
Literatur- und Quellenverzeichnis	342
Abbildungsverzeichnis	374
Konzert- und Tourneedaten	376
Personenverzeichnis	439
Personenregister	470